



Pressemitteilung

946 Nägel suchen einen Paten

Dormagen (2010.02.15). Mit einer ungewöhnlichen Patenschaftsaktion will der Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden den dort ansässigen Orden der Spiritaner bei der Finanzierung einer Sanierungsmaßnahme an der Basilika im Laufe des Jahres 2010 unterstützen. Gegen eine Spende von mindestens 5 Euro kann jeder Interessierte eine Patenschaft für einen der 946 Nägel des stark beschädigten Kirchenportals übernehmen, die bei der anstehenden Sanierungsmaßnahme in mühsamer Handarbeit einzeln restauriert werden müssen.

„Die Paten“, so Hermann-Josef Lenz, Vorsitzender des Fördervereins Knechtsteden, „können sich auf Wunsch in einem Patenschaftsbuch eintragen. Ab einem Betrag von 25 Euro erhalten sie eine Urkunde über die Patenschaft für ihren Nagel.“ In einem Modell des Kirchenportals, des Schreiners Bruder Wilhelm Schüller, wird für jeden Ziernagel des Portals, der einen Paten gefunden hat, ein kleineres Pendant eingeschlagen.

„Unsere Aktion Nagelpaten“, so Stephan Großsteinbeck, engagiertes und jüngstes Vorstandsmitglied des Vereins, „startet am 21. Februar 2010 dem ersten Fastensonntag ab 10:30 Uhr in der Basilika Knechtsteden. Wir hoffen, dass schon bald darauf, der letzte Nagel eingeschlagen ist.“

Nach Abschluss der Türsanierung werden alle Nagelpaten zu einem Einweihungsgottesdienst eingeladen.

Aufsteigende Bodenfeuchtigkeit und Wettereinflüsse haben dem imposanten hölzernen Südportal der denkmalgeschützten Klosterbasilika in den vergangenen einhundert Jahren arg zugesetzt. Die 946 Ziernägel haben den Schaden noch vergrößert. Holz lebt. Je nach Wetterverhältnissen dehnt es sich aus oder es zieht sich zusammen. Die Nägel jedoch haben das Holz nicht arbeiten lassen. Die auftretenden Spannungen haben zu tiefen Rissen an der Oberfläche geführt. Eindringendes Wasser hat das Holz aufquellen lassen. Um die notwendigen 18.088 Euro für die Sanierung des Portals aufzubringen, hat der Förderverein Knechtsteden die Patenschaftsaktion initiiert. Die Sanierung des vor rund einhundert Jahren in Knechtsteden gefertigten Kirchenportals ist Teil einer umfangreichen Sanierungsmaßnahme an der Südseite der Wallfahrtskirche. Auch hier hat der steigende Grundwasserspiegel erhebliche Wasserschäden verursacht. „Die Wände“, so Manfred Stefer, der Verantwortliche für die Baumaßnahmen im Kloster, „sind übermannshoch mit Wasser vollgesogen.“ Die Sanierung der Fassade wird durch Landesmittel und private Spenden unterstützt. Die Sanierung des Portals und die Restaurierung der Nägel werden von ortsansässigen Unternehmen vorgenommen.

Informationen unter:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Stephan Großsteinbeck, Tel.: 02133 / 8940 oder Mail: grosssteinbeck@t-online.de.

Informationen über den Förderverein Knechtsteden und den Fortgang des Projektes finden Sie auch unter www.foerdereverein-knechtsteden.de.

Anlagen:

Hintergrundinformation

Link zu Pressebildern:

Bankverbindungen:

Sparkasse Neuss, Konto 333302
BLZ30550000

Postbank Köln, Konto
293533506 BLZ 370 10050